

Jahresbericht 2017



«Ich bin vergnügt, erlöst, befreit»

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.
Was macht, dass ich so fröhlich bin?
-Ich sing und springe her und hin
Vom Kindbett bis zur Leich.
Was macht, dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen?
-Es kommt ein Geist in meinen Sinn
will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
-Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt

Hanns Dieter Hüschi

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Hanns Dieter Hüschi (1925-2005), der Kabarettist und Christ, wie er sich selbst bezeichnete, predigte in Kirchen aller Konfessionen. Dieses Gedicht mag ich ganz besonders. Weil ich so gern lache, weil es mir Lebensmut schenkt, weil es mir sagt, dass Gott uns fröhlich sehen möchte. Trotz allem...trotz aller Fragen, die uns das Leben stellt, und auf die wir oft kaum eine Antwort finden.

Ein Vereinsjahr mit vielen Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Highlight, Anlass zu Freude und dankbarem, wertschätzenden Rückblick sind das 75-jährige Jubiläum unseres Kantonalverbandes, die erfolgreiche Fusion unserer Ortsvereine Thun und Oberhasli-Brienz und vor allem, die vielen einzigartigen Momente der Begegnungen mit **EUCH**. Tief betrübt hat uns der Tod unserer engagierten Vorstandsfrau Elisabeth Brügger. Nachdenklich stimmten uns die schwindende Zahl der Ortsvereine, die Frage nach der Zukunft des KFB...



Über all diesen ??? leuchtet das Krönchen im SKF Impulsmotto: make up! Wir machen die Welt schöner. Schenken wir einander ein Lächeln und gehen unsere Schritte voll Zuversicht. Unser Frauennetzwerk hält und trägt! Ganz herzlich danke ich meinen KFB Vorstandskolleginnen Vera Schlittler-Graf, Elisabeth Waag und Beatrice Zimmermann-Suter für die angenehme, freundschaftliche Zusammenarbeit. Grosser Dank gilt Marianne Studer, die äusserst kompetent und zuverlässig unser Verbandssekretariat führt.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich für all die vielfältigen, schönen Begegnungen, die wohlwollende Unterstützung. Wir freuen uns, auch im Jahr 2018 **vergnügt** mit euch unterwegs zu sein!

Herzlich, Michaela Schade Rubi

Unsere Anlässe

21. Januar 2017

Der Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz mit Pfarrerin Nina von Saldern

Der Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz (BRLK). Eine kleine Schweizer Kirche im grossen Reformationsgedenkjahr (500 Jahre Reformation). Frau Eva Maria Fontana, Präsidentin des ökumenischen Forums, eröffnete den 7. Anlass zu überkonfessionellem Lernen.

Frau Pfarrerin Nina von Saldern führte durch den Tag. Die Lutheranische Kirche ist in der Schweiz nicht beheimatet. Im Einzugsgebiet Bern leben ca. 1300 – 1500 Personen. Die Lutheraner gelten in Bern als Freikirche. Im Jahr 1978 haben sie sich vertraglich mit der evangelischen Kirche verbunden und zahlen auch Kirchensteuern. Es gibt auf der ganzen Welt Lutheraner. Das Logo der Lutheraner ist ein schwarzes Kreuz in einem roten Herz, umgeben von 5 weissen Rosenblättern und einem goldenen Ring.

Mittelpunkt des religiösen Lebens ist der Sonntagsgottesdienst. Die Lutheraner verstehen sich klar als Evangelische. Es bestehen Unterschiede, aber diese trennen nicht. Sie betreffen vor allem das Verständnis des Abendmahls und der Sakramente. Die Lutheraner glauben, dass Christus, durch die gemeinsame Feier, in den Gestalten Brot und Wein geistig anwesend ist, die Evangelischen verstehen das Abendmahl symbolisch. Die Lutheraner kennen die Taufe, das Abendmahl und die Beichte als Sakrament. Die Liturgie ist der katholischen nachempfunden. Sie beten auch das apostolische oder das nizäische Glaubensbekenntnis. Zusätzlich glauben sie an die lutherischen Bekenntnis-Schriften. Luther hat als Gründer für die Lutheraner im Alltag keine Bedeutung mehr. Von seinen Thesen zu den Juden, Hexen, Bauern, Täufern und zum Papst haben sie sich distanziert.

1999 kam es zwischen dem Lutheranischen Weltbund und dem Päpstlichen Rat zu einer gemeinsamen Erklärung, dass die Religionen im Wesentlichen einig seien.

Zur 500 Jahr Feier waren weltweit viele Aktivitäten geplant. Am Festgottesdienst, den die Bischöfin Frau Kässmann feierte, nahm nebst vielen anderen evangelischen Würdenträgern auch der Papst teil.

Elisabeth Waag

28. Januar 2017

Feministische Theologie

Auch Tote haben Menschenrechte – Um Gottes willen!

zusammen mit der FrauenKirche Bern und Arbeitskreis für Zeitfragen, Biel

Luise Metzler führt uns ins Alte Testament. Anhand von Rizpa zeigt sie, dass die Gestorbenen das Recht auf ein würdiges Begräbnis haben. Werden Menschen nicht begraben, wird die Gottheit entwürdigt. Auch im Tod fordern Gestorbene ihr Recht ein, noch Mensch und Ebenbild Gottes zu sein. Die Gottesebenbildlichkeit geht über den Tod hinaus. Dieser Spur sind wir nachgegangen und haben sie mit Erfahrungen von heute verknüpft.

Christina Kramer

16. Februar 2017

SKF-Kurs „Aktuariat“

Dieser Kurs konnte mangels Teilnehmerinnen nicht stattfinden.

25. April 2017

75. Jahresversammlung des KFB in Köniz

Ein Kurzblick zu Beginn der Versammlung in die Geschichte ergab, dass Frauen in der bewegten Weltgeschichte von 1942 grossen Mut zur Gründung des KFB bewiesen haben. Die Frauen vom FrauenForum Köniz empfingen die Teilnehmerinnen herzlich. Zügig ging es durch die Traktanden der Versammlung, von denen die Demission der Präsidentin, Gesamterneuerungswahl aller Vorstandsfrauen, Demission, Neuwahl und Bestätigungswahl der Revisorinnen den grössten Teil ausmachten. Ein Grusswort vom Dachverband überbrachte Vroni Peterhans. Nach dem offiziellen Teil verwöhnten die Gastgeberinnen mit einem reichhaltigen Buffet. Herzlichen Dank.

Beatrice Zimmermann

18. Mai 2017

SKF-Kurs „Frauenrituale / Frauengottesdienst mit Andrea Koster Stadler

Wenn Worte berühren, Symbole verdichten und Stille atmet
Einfühlsam und kompetent vermittelte die Referentin Kenntnisse und Sicherheit für die Gestaltung von Ritualen und Frauengottesdiensten. Die Teilnehmerinnen konnten eigene Erfahrungen einbringen, Unsicherheiten und Fragen klären, Neues ausprobieren. Zum Abschluss wurden Gottesdienst «Gerüste» zu verschiedenen Themen erarbeitet. Dieser Kurstag endete mit einem eindrücklichen Abschlussritual, sodass wir bestärkt und motiviert den Heimweg antraten.

Michaela Schade

23. Mai 2016

105. Delegiertenversammlung des SKF in Sarnen

Die Fahrt über den Brünig nach Sarnen wurde durch viele schöne Begegnungen mit Frauen aus der ganzen Schweiz belohnt. Der Besuch der DV wird seit kurzem mit einem Anlass für Einzelmitglieder SKF verbunden. So wird die DV neben dem offiziellen Teil zum geselligen Anlass für viele am SKF interessierte Frauen.

Der Jahresbericht im neuen Layout kommt ganz erfrischend daher und lockt die Leserinnen, sich aufzumachen in die Zukunft und sie mitzugestalten.

Nach dem offiziellen Teil der DV entdeckten die beiden Frauen Katharina Luther und Dorothea von Flüe in einem fiktiven Gespräch viele Gemeinsamkeiten.

Beatrice Zimmermann

27. Juni 2017

Jubiläumsanlass 75 Jahre KFB

75 Jahre Vereinsgeschichte ist eher eine junge Vereinsgeschichte und doch war es dem Vorstand Grund genug zu danken. Die Frauenliturgiegruppe St. Martin Thun hat den Gottesdienst unter das Thema „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – die Säulen, die mein Leben tragen“ gestellt. Was nämlich die Gründerinnen 1942 bewegte, bewegt uns auch heute und wird auch unsere Nachfolgerinnen hoffentlich in Zukunft bewegen. Die Teilnehmerinnen bekamen Samen im Töpfl zum Hüten und Wachsen lassen. Während dem feinen Aperó – spendiert von der Kirchgemeinde Thun – wurden Erinnerungen rege ausgetauscht.

Beatrice Zimmermann

1. – 3. September 2017

Jubiläumsreise nach St. Gerold im Vorarlberg

Gut gelaunt, trotz Regenwetter, reisten 27 Frauen ins Grosse Walsertal zur Propstei St. Gerold. In den historischen, zum Teil bereits sorgfältig und einfühlsam renovierten Räumlichkeiten fühlten wir uns sofort wohl. Die drei Tage vergingen wie im Flug mit vielfältigen Aktivitäten, wie der spannenden Führung durch die Anlage oder der Wanderung nach Bad Rothenbrunnen. Trotzdem blieb genügend Zeit für sich selbst, etwa um das Waldlabyrinth zu begehen, oder im Hallenbad zu schwimmen. Wir genossen die gastfreundliche, ruhige Atmosphäre, das feine Essen und natürlich das gemütliche Beisammensein mit vielen guten Gesprächen.

Michaela Schade

23. September 2017

SKF Impulstagung „make up mit Flüchtlingen“ in Kreuzlingen

Über 170 Teilnehmerinnen nahmen am Impulstag 2017 teil. Auf der Bahnfahrt begleitete eine „SKF Botschafterin“ die anreisenden Frauen im jeweiligen Zug. Sie gab erste Stichworte zu Migration und Flucht und einen Fragebogen mit anspruchsvollen Fragen. Dieser Test führte schon mitten in die Thematik und sorgte für Gesprächsstoff. Die Wahl des Ortes war bedeutungsschwer, befindet sich doch in Kreuzlingen ein Empfangs- und Verfahrenszentrum des Bundes.

In der Willkommensrede erklärte Karin Ottiger u.a. „weil uns das Schicksal dieser Menschen nicht egal ist und wir uns gemäss Leitbild für ein Leben in Würde für alle einsetzen“, wie make up! mit Flüchtlingen zustande kam. Nicola Neider Ammann sprach in ihrem Inputreferat über das Kirchenasyl. Abgekoppelt von institutioneller Versorgung, müssen sich die Organisatorinnen der grossen finanziellen und sozialen Verantwortung von Anfang an bewusst sein und auch die Kommunikation mit den zuständigen Behörden suchen.

Den verschiedenen Ateliers wurde man zugeteilt. Im „Asylverfahren“ hörten die Teilnehmerinnen von den siebzehn verschiedenen Schritten im Asylwesen. „Neue Heimat“ zeigte Sprachbarrieren auf und mit viel Humor missglückte interkulturelle Kommunikation. Im Atelier der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH probierten die Teilnehmerinnen herauszufinden, was man am besten für eine Flucht mitnimmt. Viele wären nicht gewappnet für diesen Stress. Danach hörten sie die bewegende Fluchtgeschichte einer Frau aus Ruanda. Wer Lust hatte, konnte sich mit Henna die Hand verschönern lassen.

Die Ateliers wurden unterbrochen vom Mittagessen, das der offizielle Caterer des Empfangs- und Verfahrenszentrums Kreuzlingen gekocht hatte. Bei strahlendem Wetter sassen die Frauen an langen Tischen auf der Wiese, mischten sich aus verschiedenen Kantonen und Altersgruppen und kamen auch über ihre Frauengemeinschaften ins Gespräch. Die Frauen des Ortsvereins Kreuzlingen verwöhnten die Anwesenden noch mit einem erfrischenden Dessert.

Christina Kramer

21. Oktober 2017

FraueZmorge mit der FrauenKirche

An herbstlich geschmückten Tischen genossen die knapp 20 Teilnehmerinnen mit angeregten Gesprächen unter Bekannten das reichhaltige Frühstück. Dann erzählte uns Frau Brigitte Affolter, Seelsorgerin in Biel, wie ihr Interesse an Martha Stuber aus Biberist, eine der ersten reformierten Pfarrerrinnen in der Schweiz, entstand. Der Film: »Ich will ein Himmelsbote sein« basiert auf ihrem Treffen mit Martha Stuber, persönlicher Recherche, ergänzt mit Fotos, einem Interview mit dem aktuellen Pfarrer und starken Aussagen der Frauenrechtlerin Martha Gosteli. Vor uns entstand ein eindrückliches Bild der faszinierenden Persönlichkeit Martha Stubers, die trotz aller widrigen Zeitumstände ihre Berufung lebte und ihren Humor behalten hat. Im Anschluss an den Film wurde rege diskutiert, nachgefragt und ausgetauscht. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Rosmarie IteI

26. Oktober, 4. und 7. November 2017
Bildungs- und Besinnungstage in Lyss, Bern und Thun
... und Maria kletterte von ihren Altären
mit Katrin Schulze

Einfache Frau aus Nazareth oder Himmelskönigin? Subversiv hoffende oder ewigdemütige Jungfrau? Ikone oder Gnadenbild? Wer ist diese Frau, die sich auf so vielfältige Weise zeigt. Ist sie nur das eine und nicht das andere? Oder ist sie alles von dem? Angesichts der Vielfalt von „Maria“ in den verschiedenen Traditionen öffnete der Tag mehrere Zugänge zu Maria. Katrin Schulze hat sich sehr tief und umfassend mit dem Thema Maria beschäftigt. Man spürte, sie hat Maria verinnerlicht. Das Thema Mutter, Erde, Frau hat sie in verschiedenen Kulturen, und Religionen erforscht, insbesondere in der katholischen und orthodoxen Tradition. Die Teilnehmerinnen wurden berührt. Sie verstand es auch, uns einen anderen Zugang zu den Dogmen aufzuzeigen und hat damit manche Frau zu neuen Erkenntnissen, neuem Verständnis geführt und manchen Knoten gelöst. In der eindrücklichen Schlussandacht wurden wir nochmals in der Seele berührt und gingen reich beschenkt nach Hause.

Maria, unbefleckt empfangen, frei von allem was vom Leben trennt.
Ewige Jungfrau, befähigt zu einem Leben in Freiheit und in Beziehung.
Gottesgebärerin, empfängt Christus in ihr Leben, trägt ihn in die Welt.
Aufgenommen in den Himmel, wird von Gott vollendet.
Maria, macht sichtbar, wie Gott uns Menschen sieht.

Elisabeth Waag

29. November 2017
Büchermorgen „Lektür forte 2017“

Nach einer kurzen Begrüssung der 24 Teilnehmer/innen stellten uns Frau Schatzmann und Frau von Bergen mit viel Begeisterung die mitgebrachten Bücher vor. Geordnet nach der idealen Tageszeit, um sich darin zu vertiefen. Als Morgendosis eine Reihe von Romanen, dann Erzählungen und Romane vor dem Essen; zum 3-mal täglich Einnehmen bieten sich u.a. Suppenrezepte, Gedanken zu Anstand oder positivem Denken an. Adventliche Geschichten für Kinder und Erwachsene haben ihren Platz in der Ruhezeit nach dem Essen und als Bettmümpfeli eignet sich idealerweise eine Auswahl von Krimis. Vorgetragene Leseproben und die persönlich gefärbten Zusammenfassungen machten Lust aufs Selberlesen oder Verschenken. Herzlichen Dank den beiden Bücherfrauen für den spannenden Morgen.

Rosmarie IteI

Rosinen unserer Vernetzungen

13. September 2017 und 24. Oktober 2017
Führung „szenen einer ehe“

In der Kirche St. Josef in Köniz hat Angela Büchel einen sehr eindrücklichen „Weg der Ehe von Bruder Klaus und Dorothea von Flüh“ zusammengestellt. Mehr oder weniger, oder auch gar nicht bekanntes wurde in verschiedenen Formen, Hörstation, Bilder und Texte, in 8 Stationen aufgearbeitet und uns näher gebracht. Eine bedrückende Frage blieb aber: warum wurde die Dorothea nicht heiliggesprochen? Oder warum hat man diese Ehe nicht heiliggesprochen?

Vera Schlittler

Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Beitrag an SKF	6'584.50	
Vereinsbeiträge	810.00	
75-Jahre-Jubiläum KFB	1'839.35	
KFB Jahresversammlung	921.85	
Tagungen, Kurse für Mitglieder	3'177.30	
Verbandsarbeit, Spesen Vorstand	7'268.65	
Druckkosten, Büromaterial	3'867.60	
SKF-Impulsmaterial, Fachschriften	32.00	
Porti, Telefon, Website	2'072.25	
Lohn, Spesen Sekretariat	11'085.20	
Sozialversicherungen	1'218.95	
Post-, Bankspesen	108.20	
Diverse Ausgaben	60.00	
Spenden	500.00	
Unterhalt, Ersatz	0.00	
Mitgliederbeiträge		14'393.00
Beitrag Landeskirche		12'000.00
Beitrag GKG		10'000.00
Kollekten		2'267.05
Anlässe		1'810.00
Spenden		295.00
Zinsen		0.95
div. Einnahmen		0.00
	39'545.85	40'766.00
Ertragsüberschuss (Gewinn)	1'220.15	
	40'766.00	40'766.00
Bilanz	Aktive	Passive
Kasse	8.05	
Postfinance 30-8420-7	40'733.40	
UBS 235-401854.M1W	9'510.90	
Aktien 1000 Frauen f. d. FNP	1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung		91.90
Treuhandkonto St. Katharina Büren		0.00
Vermögen		48'941.30
Ertragsüberschuss (Gewinn)		1'220.15
	50'253.35	50'253.35
Vermögen per 31.12.2017	50'161.45	

Revisorinnenbericht 2017

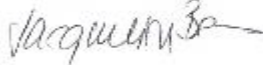
Revisorinnenbericht 2017

In Ausführung unseres Mandats haben wir heute die Jahresrechnung 2017 und die Bilanz per 31. Dezember 2017 geprüft und mit der korrekt und sauber geführten Buchhaltung in Übereinstimmung gefunden. Wir haben uns von der Richtigkeit der ausgewiesenen Saldi überzeugt und die Buchungen durch Stichproben kontrolliert. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2016 geprüft.

Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin und dem ganzen Vorstand Décharge zu erteilen.

Jacqueline Born



Martha Waeger



Bern, 20. Februar 2018

Herzlichen Dank!

Wir wurden finanziell unterstützt von:

- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern
- Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung, Bern
- Einigen Kirchengemeinden des Kantons Bern

Adressliste Katholischer Frauenbund Bern



Kantonalvorstand ab JV 2018

Co-Präsidentin

Michaela Schade Rubi
Bärghuus
Axalphornweg 7
3855 Axalp

033 951 02 00

baerghuus.axalp@bluewin.ch

Co-Präsidentin und Regionalvertreterin Biel Seeland

Elisabeth Waag
Lerchenweg 1
3250 Lyss

032 385 10 73

e.waag@besonet.ch

Finanzen

vakant

Bildungsbeauftragte

Rosmarie Itel
Blankweg 9
3072 Ostermundigen

031 931 27 07

rosmarie.itel@bluewin.ch

Öffentlichkeitsarbeit und Regionalvertreterin Emmental und Mittelland Bern und Umgebung

Vera Schlittler-Graf
Tulpenweg 37
3097 Liebefeld

031 971 53 47

vschlittler@bluewin.ch

Regionalvertreterin Berner Oberland

Beatrice Zimmermann-Suter
Martinstrasse 26
3600 Thun

033 223 83 26
079 411 24 70

tuargas@bluewin.ch

Sekretariat

Marianne Studer
Mittelstrasse 6a
3012 Bern

031 301 49 80

frauenbund@kathbern.ch

Öffnungszeiten: dienstags 08.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr



Wichtige Adressen

SKF

Schweizerischer Katholischer Frauenbund
Kasernenplatz 1
6000 Luzern 7

041 226 02 20

info@frauenbund.ch

Fachstelle Ehe - Partnerschaft - Familie

Maya Abt Riesen
Mittelstrasse 6a
3012 Bern

031 300 33 45

ehe.bern@kathbern.ch

Frauenhaus Bern
Frauenhaus Biel
Frauenhaus Thun

031 332 55 33

032 322 03 44

033 221 47 47

info@frauenhaus-bern.ch

info@sofemmes.ch

info@frauenhaus-thun.ch

Frauenzentrale Bern

Zeughausgasse 14
3011 Bern

031 311 72 01

sekretariat@frauenzentralebern.ch

Frabina

Kapellenstrasse 24
3011 Bern

031 381 27 01

info@frabina.ch

Caritas Bern

Eigerplatz 5
3007 Bern

031 378 60 00

info@caritas-bern.ch

fraw - Frau, Arbeit, Weiterbildung

Kapellenstrasse 24
3011 Bern

031 311 41 82

fraw@fraw.ch

Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

Europaplatz 1
3008 Bern

031 380 51 00

info@haus-der-religionen.ch

Redaktion Pfarrblatt

Alpeneggstrasse 5
3012 Bern

031 327 50 50

redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion angelus

Murtenstrasse 48, Postfach 13
2501 Biel

032 329 50 81

angelus.biel@kathbielbienne.ch

Kontaktpersonen für Frauenvereine / Frauengruppen der Pfarreien im Kanton Bern

Bern Dreifaltigkeit

Ursula Fischer
Taubenstrasse 4, 3011 Bern 031 313 03 30 ursula.fischer@kathbern.ch

Bern St. Antonius, Bümpliz

Marie-Louise Flühmann
Myrtenweg 12, 3018 Bern 031 991 62 65 ml.fluehmann@bluewin.ch

Bern St. Marien

Pfarrei St. Marien
Wylstrasse 24 – 26, 3014 Bern 031 330 89 89 marien.bern@kathbern.ch

Bern Heiligkreuz, Bremgarten

Brigitte Stöckli
Schäfereistrasse 16, 3052 Zollikofen 031 911 40 62/079 750 29 03 brik.stoeckli@bluewin.ch

Bern St. Mauritius, Bethlehem

Eggimann Monika
Anemonenweg 29, 3027 Bern m.eggimann55@bluewin.ch

Pfarrei St. Mauritius
Waldmannstrasse 60, 3027 Bern 031 990 03 20 mauritius.bern@kathbern.ch

Bern St. Michael, Wabern

An Ackaert
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern 031 961 32 84 ackaert@gmx.ch

Gerda Zuber
Grauholzweg 3, 3084 Wabern 031 961 19 12 gerda.zuber@gmx.ch

Biel St. Maria

Rita Christen-Kees
Haus Futura, Aarbergstrasse 52, 2503 Biel 032 331 93 97 christenkees@bluewin.ch

Biel Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus
Aebistrasse 86, 2503 Biel/Bienne 032 366 65 99

Belp Heiliggeist

Regina E. Müller, Gemeindeleiterin
Burggässli 11, 3123 Belp 031 300 40 90 regina.mueller@kathbern.ch

Büren an der Aare St. Katharina

Marie-Thérèse Affolter
Erlenweg 14, 3297 Leuzigen 032 679 37 03 mtaffolter@me.com

Burgdorf Maria Himmelfahrt

Martha Waeger
Flurweg 3, 3400 Burgdorf 034 423 26 87 waeger.martha@gmx.ch

Frutigen St. Mauritius

Doris Schorer
Müllermatte, 3718 Kandersteg 033 675 18 40 doris.schorer@gmx.ch

Gstaad St. Josef

Brigitte Käser
Rialtostrasse 12, 3780 Gstaad 033 744 11 41 r.kath.gstaad@bluewin.ch

Herzogenbuchsee Herz Jesu Cornelia Lienhard Wangenstr. 102, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 47 41	clienhard@haerterei.ch
Huttwil Bruder Klaus Pfarrei Bruder Klaus Südstrasse 5, 4950 Huttwil	062 962 14 36	huttwil@kathlangenthal.ch
Interlaken Heiliggeist Judith Schneider Hertiggässli 43, 3800 Matten	033 822 59 12	judith@digital-foto.ch
Catherin Quirin Lärchenweg 68, 3800 Matten	033 821 63 20	catherine@villa.ch
Ins St. Maria Katharina Ottiger Fauggersweg 8, 3232 Ins	032 313 23 70	kathpfarramtins@bluewin.ch
FrauenForum Köniz Ute Knirim Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz	031 970 05 73	ute.knirim@kathbern.ch
Konolfingen Auferstehung Veronika Kurmann-Kranich Thunstrasse 67, 3510 Konolfingen	031 791 08 96	veronikakurmann@hotmail.com
Langenthal Marienkirche Pfarrei Maria Königin Schulhausstrasse 11A, 4900 Langenthal	062 922 14 09	langenthal@kathlangenthal.ch
Langnau Heilig Kreuz Pfarramt Heilig Kreuz Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau	034 402 20 82	heiligkreuz.langnau@kathbern.ch
Lyss Maria Geburt Elisabeth Waag Lerchenweg 1, 3250 Lyss	032 385 10 73	e.waag@besonet.ch
Meiringen Oberhasli Brienz Guthirt Michaela Schade Rubi Axalphornweg 7, 3855 Brienz-Axalp	033 951 02 00	baerghuus.axalp@bluewin.ch
Münsingen St. Johannes Judith von Ah Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen	031 721 03 73	johannes.muensingen@kathbern.ch
Ostermundigen Guthirt Christina Kramer Im Gerbelacker 32, 3063 Ittigen	031 921 80 06	c.kramer@gmx.ch
Pieterlen St. Martin Pfarramt St. Martin Löschgatterweg 29, 2542 Pieterlen	032 377 19 55	pfarramt@kathpieterlen.ch
Spiez Bruder Klaus Marietta Tschirren Eigerweg 17, 3700 Spiez	033 654 53 93	fam.tschirren@bluewin.ch
Täuffelen St. Peter und Paul Magdalena Mühling Bodenweg 9, 2575 Täuffelen	032 396 33 55	magdalena.muehling@kathseeland.ch

Thun St. Marien

Pfarrei St. Marien
Kapellenweg 9, 3600 Thun

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Thun St. Martin

Beatrice Zimmermann-Suter
Martinstrasse 26, 3600 Thun

033 223 83 26

tuargas@bluewin.ch

Utzenstorf St. Peter und Paul

Heidi Geyer-Haldner
Ahornweg 7, 3427 Utzenstorf

032 665 36 71

geyerheidi@hotmail.com

Wangen - Niederbipp St. Christophorus

Pfarrei St. Christophorus
Beundenstrasse 13, 3380 Wangen a.d. Aare 032 631 24 10

wangen@kathlangenthal.ch

Worb St. Martin

Pfarrei St. Martin
Gruppe FrauenZeit
Bernstrasse 16, 3076 Worb

031 839 55 75

martin.worb@kathbern.ch

Zollikofen St. Franziskus

Pfarrei St. Franziskus
Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen

031 910 44 00

franziskus.zollikofen@kathbern.ch

Katholische Frauen Bern Oberland

Pia E. Gadenz-Mathys
Leiterin Koordinationsstelle Katholische Kirche Bern Oberland
Martinstrasse 7, 3600 Thun

033 225 03 39

pastoralraum.bernoberland
@bluewin.ch

St. Gerold 2017

Make up – Mache dich auf, mit uns!

Wir freuen uns auf ihre Verbindung mit uns!
Ihr Vorstand des SKF Kantonalverband Katholischer Frauenbund Bern